



Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 13. Juni 2020

Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses
Herrn Jens Holzrichter
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt
Herrn Björn Weiß

per E-Mail

Fachbereichsleiter Martin Bärwolf z. K.

Antrag „Starenweg: Einhaltung von Tempo 30 km/h und Reduzierung des Verkehrs auf den Anliegerverkehr durchsetzen“

Sehr geehrter Herr Holzrichter, lieber Jens,
sehr geehrter Herr Weiß, lieber Björn,

die SPD-Fraktion bittet, nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt des Rates der Stadt Lüdenscheid am 17. Juni 2020 aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

(SPD-Fraktionsvorsitzender Jens Voß)

gez. Philipp Siewert

(SPD-Ratsherr)

gez. Dominik Hass

(Sachk. Bürger)

Antrag „Starenweg: Einhaltung von Tempo 30 km/h und Reduzierung des Verkehrs auf den Anliegerverkehr durchsetzen“

Antrag

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu unterbreiten, wie im Starenweg künftig

a) die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h

b) die Reduzierung des Verkehrs auf den Anliegerverkehr

durchgesetzt wird.

Begründung

Im Starenweg gilt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h. Außerdem ist es eine Anliegerstraße. Beides wird täglich missachtet. Anwohner klagen darüber, dass wesentlich schneller als Tempo 30 km/h gefahren wird und die Straße als Abkürzung zwischen der Rahmedestraße und der Straße „Im Olpendahl“ genutzt wird, um nicht an der Ampelanlage Rahmedestraße / Im Olpendahl / Dammstraße warten zu müssen.

Wir fordern die Stadtverwaltung auf, Vorschläge zu unterbreiten, wie die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und die Reduzierung auf den Anliegerverkehr durchgesetzt werden kann. Bei einer Umfrage von Dominik Hass unter den Anwohnern des Starenwegs wurden folgende Lösungsvorschläge gemacht:

a) häufige Geschwindigkeitskontrollen

b) Einbau von Schwellen

c) Einrichtung einer Einbahnstraße

d) Einrichtung einer Sackgasse (Abbindung des Starenwegs von der Straße „Im Olpendahl“